

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-08-28

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige  
Bürger  
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01548/2018

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Personalsituation Helios-Klinik Schwerin

## Beschlussvorschlag

1.  
Die Landeshauptstadt Schwerin ist Mitgesellschafter der Helios-Kliniken Schwerin GmbH. Die Stadtvertretung nimmt vor dem Hintergrund der kommunalen Verantwortung im Bereich Gesundheitsvorsorge mit großer Sorge die in öffentlich-rechtlichen und Sozialen Medien (u.a. NDR Hörfunk vom 2.8.2018) aufgezeigten Probleme in der medizinischen Versorgung, vor allem aber den Mangel an Fachärzten und Pflegepersonal in der Helios-Klinik Schwerin zur Kenntnis und fordert den Hauptgesellschafter auf, die für ein Krankenhaus der Maximalversorgung erforderliche Personalausstattung durch geeignete Maßnahmen unverzüglich sicherzustellen.
2.  
Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, dem Hauptgesellschafter diese Position zu übermitteln.
3.  
Der Oberbürgermeister wird ferner gebeten, unverzüglich auf die Einberufung einer Gesellschafterversammlung mit dem Ziel hinzuwirken, dass die Geschäftsführung der Gesellschaft gegenüber der Landeshauptstadt zu den Mängeln detailliert Stellung nimmt, Gründe dafür offenlegt sowie Vorschläge zur Beseitigung der Probleme vorlegt. Hierbei sollte u.a. auch dargelegt werden, welche Abweichungen es zwischen SOLL und IST in der Personalausstattung gibt
4. Der Stadtvertretung ist über das Veranlasste und die Ergebnisse zu berichten.

## Begründung

Öffentlichen Berichterstattungen zur Folge gibt es in der Helios-Klinik Schwerin einen erheblichen Fachkräftemangel, und zwar sowohl bei Fachärzten (z.B. in der Anästhesiologie) als auch in der Pflege. Dieser führe u.a. zu Verschiebungen von Operationen, Engpässen in der Notaufnahme und einer insgesamt unbefriedigenden medizinischen Versorgungssituation. Die Helios Geschäftsführung hat die Vorwürfe öffentlich bestritten bzw. relativiert. Ziel des Antrages ist es, Transparenz in die aktuelle medizinische Versorgungssituation zu bringen und damit der Verantwortung der Stadt als Mitgesellschafterin an der Klinik gerecht zu werden.

### über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

### Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

### Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn  
Fraktionsvorsitzender